

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



3. September 2010

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: täglich 8 – 19 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis, Vorträge: € 3,-, Wort&Klang: € 7,-,
Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Früher Herbst im Garten

„*Da Summa is umma*“, so heißt es in einem bekannten Volkslied. Mit dem beginnenden September zieht der meteorologische Herbst ins Land. Tatsächlich kann man ihn auch schon deutlich spüren: die Tage sind merklich kürzer geworden, die Nächte kühler, am Morgen kann schon mal der erste Frühnebel die Sonne verdecken, der Tau liegt bis Mittag auf den Wiesen, die ersten Blätter verfärben sich und die Luft ist voll mit Düften reifer Früchte und moderndem Laub. So hat auch diese Jahreszeit seine charakteristischen Eigenschaften, was den Reiz unseres gemäßigten mitteleuropäischen Klimas ausmacht. Wäre es nicht langweilig, wenn das ganze Jahr über nur Sommer wäre? Zudem hält die Natur jetzt Ernte. Was im Frühling geblüht hat, im Sommer gewachsen ist, wird nun reif. Früchte und Samen sieht man daher allerorten. Aber auf Blüten brauchen wir keinesfalls verzichten! Ein bunter Blütenreigen – wie in einem zweiten Frühling - versetzt den Garten nochmals in einen Farbenrausch, bevor die ersten Fröste dem ein jähes Ende setzen.



Frühherbstliche Stimmung im Senkgarten

Jetzt sollten Sie an einem spätsommerlichen Sonnentag einen Rundgang im Botanischen Garten machen! Sie werden staunen, was es alles zu sehen gibt! Ob es die prachtvollen Herbstastern (*Aster novi-belgii* und *Aster novae-angliae*) sind – beide aus Nordamerika stammend – die im Eingangsbereich blaue und rote Farbakzente setzen, oder die bizarren Spinnenpflanzen (*Cleome*) und die leuchtend gelbe Sonnenbraut (*Helenium*) im Senkgarten, spätblühende Funkien oder die tellergroßen Blüten des Sumpf-Eibischs (*Hibiscus moscheutos*), die bei den Teichbeeten neben der Gartenbühne zu bewundern sind. Der Garten erstrahlt nochmals in allen Farben!



bizarre Schönheit: Spinnenpflanze (*Cleome*)

Unbedingt sollten Sie auch den Schauhäusern einen Besuch abstatten! Im Eingangshaus können Sie die prächtigen tropischen Seerosen und Passifloren, die sich jetzt so richtig zu entwickeln beginnen, bewundern. Im Orchideenhaus stehen wunderschöne Frauenschuh- und Stierkopforchideen (*Stanhopea*) in Blüte. Im Kakteenhaus hat die aus Afrika stammende Leuchterblume (*Ceropegia*) einen unglaublich reichhaltigen Blütenflor gebildet. Und im Tropenhaus finden Sie die eindrucksvollen Blätter der größten Seerose der Welt, die *Victoria cruziana*, sowie Kakaobäume und Ingwer in Blüte.

Um es auf den Punkt zu bringen: Der Garten ist es gerade jetzt besonders wert, besucht zu werden!

Ausstellung „Reis – Korn des Lebens“ Nur mehr **bis Sonntag, 12. September** zu sehen! Besonderheit: Der Reis blüht!

Sollten Sie sie noch keine Gelegenheit gehabt haben: nur mehr bis Sonntag, 12. September ist unsere Ausstellung „Reis – Korn des Lebens“ geöffnet. Diese in Kooperation mit Südwind OÖ. und dem Welthaus der Diözese Linz gestaltete Ausstellung gibt interessante Einblicke in die Welt der wichtigsten Nahrungspflanze der Welt. In einem künstlichen Reisfeld stehen 40 verschiedene Reissorten. Übrigens: Die Reispflanzen blühen gerade!

Reis ist der wichtigste Ernährer der Menschheit und ein Symbol für Vielfalt. Er prägt Landschaften, Kulturen, Sprachen und Spiritualität ebenso wie die Essgewohnheiten von Milliarden von Menschen und ist in einer außergewöhnlichen biologischen Vielfalt mit über 100.000 Sorten auf diesem Planeten vertreten. Neben grundlegenden Fragen nach den Eigenschaften dieser vielfältigen Pflanze und den kulinarischen Möglichkeiten, stehen zukunftsweisende Fragen im Blickfeld der Ausstellung: Soll man die genetische Struktur der Reispflanze beeinflussen dürfen? Wie soll er global gehandelt werden? Welchen Preis muss er haben, damit seine Produzenten ein gutes Leben führen können? Konkrete Beispiele von Reis-Bauern aus Indien, Thailand und den Philippinen ergänzen die Ausstellung im Kalthaus.



Ausstellung
Reis - Korn des Lebens
Samstag 29. Mai - Sonntag 12. September

Sonderausstellung in Kooperation
mit **Südwind** Oö. und **Welthaus**
DIOZESE LINZ
Botanischer Garten: Neues Kalthaus

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

 **linz**
verändert

Gartenpraxis: Kletterpflanzen am Haus und im Garten Dienstag, 7. September, 14 Uhr

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit unserer beliebten Reihe „Gartenpraxis“, in der unsere Gartenprofis regelmäßig Tipps für HobbygärtnerInnen weitergeben. Diesmal geht's um das Thema „Kletterpflanzen“: Wände begrünen und gestalten von Trennelementen im Garten - kein Problem mit den Kletterspezialisten unter den Pflanzen! Für Abwechslung kann man dabei mit Einjährigen unter ihnen sorgen. Bei diesem Gartenpraxistermin werden Ihnen diverse Kletterpflanzen gezeigt, sowie über Verwendungsmöglichkeiten und Pflege informiert.

Vortrag: Dr. Fritz Menzl: Links und rechts in der Natur und anderswo. Verblüffende Aspekte der Wahrnehmung. Montag, 13. September, 18 Uhr, Seminarraum

Die Natur baut sehr oft asymmetrisch, einmal linksherum, einmal rechtsherum. Diese Baupläne findet man in der unbelebten und in der belebten Natur. Sogar unser "Geist" ist einseitig. Links und Rechts, Asymmetrien, Spiegelung und Händigkeit haben starken Einfluss auf die Wahrnehmung. Links und Rechts begleiten uns täglich oft unbewusst. Wie hätte Dürer seinen Hasen gestreichelt? Welche Taktik verwendet Russischer Wein, um seine Kletterranken optimal einzusetzen? Warum ließen Cäsar und Napoleon Linkshänder in der ersten Reihe marschieren? Woher kommt die Rechtsregel im Straßenverkehr - und was haben Makaken damit zu tun? Ein vergnüglicher Streifzug mit vielen Einsichten.

Vortrag Montag, 13. September, 18 Uhr

Links und rechts in der Natur und anderswo.

Verblüffende Aspekte der Wahrnehmung

Dr. Fritz Menzl

Botanischer Garten:
Seminarraum

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Linz
verändert

Gartenpraxis: Staudentag mit Christian Kreß: Herbststauden mit Beratung und Verkauf Dienstag, 14. September, 17 Uhr

Im Garten beginnt im September ein zweiter Frühling. Mit den Herbststauden findet ein Blütenreigen ungeahnten Ausmaßes statt, der sich durch alle Bereiche des Gartens zieht. Vor allem neuartige Herbstastern, Krötenlilien und andere Seltenheiten stellt der bekannte Staudengärtner Christian H. Kreß aus Ort/Innkreis persönlich vor und bietet sie zum Kauf an. Weitere Infos unter www.sarastro-stauden.com



Gartenpraxis: Floristischer Herbst: Floristikvorführung mit Verkauf Dienstag, 21. September, 14 Uhr, Seminarraum



Die prächtigen Farben des Herbstes holt die Floristin des Botanischen Gartens, Frau Adelheid Grünzweil, aus dem Garten ins Haus und zeigt auch Dekorationsideen für Hauseingang und Terrasse. Kürbisse, Herbstblumen, Gräser, Blätter - alles was der Garten im Herbst anbietet, wird zu fantasievollen Gestecken verarbeitet. Im Anschluss an die Vorführung können die entstandenen Werkstücke erworben werden.

Gartenpraxis: Richtiges Überwintern von Kübelpflanzen Dienstag, 28. September, 14 Uhr

Der letzte Gartenpraxis-Termin dieses Jahres ist – passend zur Jahreszeit – dem Thema „Überwinterrung von Kübelpflanzen“ gewidmet. Die kalte Jahreszeit ist ja für viele nicht frostharte Pflanzen eine sensible Phase. Gartenmeister Müller zeigt Ihnen, was Sie tun können, damit sie den Winter gut überstehen, wann welche Pflanzen einen Rückschnitt vertragen bzw. wie dieser erfolgen soll und welche Pflege über die Wintermonate notwendig ist.

Herbstblumenschau: Sinfonie in Grün - gestaltet von der Landesgartenschau Ansfelden 2011 Samstag, 25. September – Sonntag, 31. Oktober

Ein halbes Jahr vor dem Beginn der Gartenschau zeigt die Sonderausstellung „Sinfonie in Grün“ den thematischen Bogen der Landesgartenschau 2011. Ansfelden ist nicht nur der Geburtsort des großen Komponisten Anton Bruckner, sondern auch Standort der "Schulen der grünen Berufe" und somit der ideale Ort in Oberösterreich für eine Landesgartenschau. Zwei wesentliche Schwerpunkte zeichnen die Gartenschau und auch bereits diese Sonderausstellung aus: Gartenpraxis hautnah erleben! Die Berufs- und Fachschulen Ritzlhof zeigen Kompetenz zu Garten und Floristik und bieten Gartenwissen aus erster Hand.

Ein überlebensgroßes Blumen-cello ist der floristische Mittelpunkt dieser Schau und steht für die Fülle an Pflanzen, die 2011 in Ritzlhof zu bewundern sind. Genuss für Aug' und Ohr! Erstmals wird Musik und Klang ein wesentlicher Bestandteil der Gartenschau sein. Verschiedene Klangspiele, blumige Interpretationen von Noten und ein paar Takte Musik von Bruckner bieten ein „stimmiges“ Erlebnis bei dieser Sonderausstellung.



Kreativangebote

Natur-Meditation, Yoga und QiGong – ein Angebot an sinnlich-kreativen Möglichkeiten steht Ihnen auch noch im spätsommerlichen Botanischen Garten zur Verfügung. Probieren Sie aus, kommen Sie vorbei, genießen Sie den Garten mit allen Sinnen!

Der Garten als spiritueller Ort. Naturmeditation im Garten.

Mit Gernot Polland

6. September, jeweils 17 – 18:30 Uhr

Seit Jahrhunderten gelten Gärten als Spiegel der Seele. Als solche sind sie ein Ort der Spiritualität und Kontemplation. Der Garten lädt zum Verweilen ein. Diese Veranstaltung, geleitet von Gernot Polland, bietet die Möglichkeit, die Blütenpracht des Botanischen Gartens der Stadt Linz in meditativer Stille zu erleben. Mittelpunkt des Abends ist eine stille Meditation im Stil des Zen. Texte chinesischer und japanischer Meister ergänzen die Betrachtung.

QiGong Workshop. Mit Nora Kögl.

17. September, jeweils 17 – 19 Uhr

Nora Kögl, Dipl. Qigong-Lehrerin der Österr. Qigonggesellschaft, Reiki-meisterin und -Lehrerin, sieht Qigong als „Fröhliche Gesundheitslehre“. Das Qi bringen wir durch bewegte Übungen in Fluss und Harmonie. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert und alle Körperfunktionen reguliert. Wir werden leistungsfähiger und konzentrierter. Stress wird abgebaut. Die Verdauung, der Stoffwechsel, das Nervensystem und die Körperhaltung werden verbessert. Daraus entsteht eine neue Kraft, Vitalität und Zufriedenheit.

Keine Vorkenntnisse erforderlich, Teilnahmebeitrag: 30 Euro, Anmeldungen unter 0664/58 48 611 oder living-qigong@gmx.at.

Kundalini-Yoga. Mit Martin Klomser.

20. September, jeweils 17 – 18:30 Uhr

Kundalini Yoga ist eine sehr dynamische Yogaform, bei der man nicht **mit** dem, sondern **durch** den Körper arbeitet. Bei den Übungen steht nicht die Perfektion der Körperhaltung im Vordergrund, sondern die Perfektion der Seelenhaltung. Kundalini Yoga ist eine perfekte Methode, um die Anspannungen des Berufslebens hinter sich zu lassen und wieder Ruhe, Frieden und Glück in sein Leben zu bringen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Teilnahmebeitrag: € 12,-, bitte mitbringen: Sitzpolster, Matte und Decke. Anmeldungen unter 0664/820 93 23 oder mklomser@sat-nam.at